

29. NOVEMBER 2015

ALLES IM GRIFF STATT AUSSER KONTROLLE

Umgang mit Finanzen
- Uwe Knoblauch -

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen.

Besuche auch unsere Webseite chrischona-frauenfeld.ch
oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

| | | | |
|------------|--------------|-------|--|
| Sonntag | 29. November | 18:30 | Frauenfeld-united (Morija Gemeinde) |
| Mittwoch | 02. Dezember | 18:30 | Food for Body & Soul |
| Donnerstag | 03. Dezember | 09:00 | Gebet für dich und die Gemeinde |
| | | 11:30 | Seniorenmittagessen, um 13:30 Abfahrt nach Gottlieben |
| Freitag | 04. Dezember | 19:00 | Gebet für die Jugend |
| | | 19:00 | Kurs: lieben - scheitern - leben, Abschlussabend in der Chrischona |
| Samstag | 05. Dezember | 13:30 | Ameisli / Jungschar |
| Sonntag | 06. Dezember | 09:15 | 1. Gottesdienst (Kinderhüeti/Kidstreff) |
| | | 10:45 | 2. Gottesdienst (Kinderhüeti/Kidstreff) danach Mittagessen |

NACH UNSEREN GOTTESDIENSTEN:

Kuchenverkauf im Foyer zu Gunsten der Arbeit von Kiwi und Teewe (Quartiertreffpunkt Thalbach).

Weitere Infos bei Mirjam Hess, 052 721 38 39



CHRISCHONA
FRAUENFELD

ALLES IM GRIFF STATT AUSSER KONTROLLE

- Umgang mit Finanzen -

Denke noch einmal über die fünf Überzeugungen nach. Glaubst du, dass etwas dran ist, oder nicht? Kannst du den heutigen Tag im Kalender rot anstreichen als den Tag, an dem du gesagt hast: „Ich will auch in finanzieller Hinsicht mit Gott versöhnt sein“? Lies die nachfolgenden Aussagen noch einmal durch, und bitte Gott im Gebet, dir Lebensbereiche zu zeigen, die du ihm noch anvertrauen musst. Und dann lass dich auf jede dieser Überzeugungen ein. Nimm dein Tagebuch oder ein Blatt Papier, um dich intensiver mit jeder dieser Überzeugungen zu beschäftigen, und vertraue den Bereich deiner Finanzen ganz Gott an.

NR. 1: ALLES, WAS ICH HABE, KOMMT VON GOTT.

Kannst du - aufrichtig - zu Gott sagen: „Alles, was ich habe, hast du mir aus Liebe anvertraut“? Wenn du versucht bist, dich für deine Begabungen, Talente, Möglichkeiten und deinen Besitz selbst auf die Schulter zu klopfen, kannst du dich dann demütig daran erinnern, dass Gott dir diese

Dinge „nur“ anvertraut hat und sich darauf verlässt, dass du verantwortungsvoll damit umgehst?

NR. 2: ICH LEBE FRÖHLICH IM RAHMEN DESSEN, WAS GOTT MIR IM MOMENT GIBT.

Finanzielle Verhaltensmuster werden oft von einer Generation an die nächste weitergegeben. Vielleicht hast du deine auch geerbt. Aber du musst sie nicht weitergeben. Jemand muss mit dem finanziellen Wahnsinn brechen. Sei dieser Jemand und fang heute damit an. Du hast jetzt die Gelegenheit, dich darauf einzulassen, mit Freude im Rahmen dessen zu leben, was Gott dir gibt. Beschliesse: „Ich werde nicht mehr so leben, als hätte Gott es vermehrt und würde mich nicht richtig versorgen. Ich werde das, was mir zur Verfügung steht, nicht dadurch vermehren, dass ich Schulden mache. Ich werde stattdessen meine Schulden abbezahlen und nie wieder welche machen.“

**NR. 3:
ICH EHRE GOTT, IN-
DEM ICH DEN ZEHN-
TEN VON ALLEN MEI-
NEN EINKÜNFTEN
FÜR SEINE ZIELE MIT
DIESER WELT GEBE.**

Frag' dich selbst: Welcher der beiden Dummköpfe möchte ich sein - der mit wenig Glauben, der eine einfache Rechnung aufstellt und aus eigener Kraft mit hundert Prozent seines Einkommens von A nach B kommt, oder der mit etwas mehr Glauben, der tatsächlich darauf vertraut, dass Gott ihn von A nach B und dann auch noch von B nach C bringen wird? Sei der vertrauensvolle Dummkopf, der beschliesst: „Ich werde Gott fest vertrauen und ihm die ersten zehn Prozent meiner Einkünfte geben.“

**NR. 4:
ICH LEGE EINEN TEIL
MEINER EINKÜNFT
FÜR NOTFÄLLE, SPEN-
DEN UND FÜR DIE
ALTERSVORSORGE
BEISEITE.**

Es gibt nur wenige Dinge, die einem so sehr das Gefühl geben können, dass alles unserer Kontrolle entgleitet, wie unerwartete Ausgaben, für die man

kein Geld hat. Lass dich nicht vom „Wintereinbruch“ überraschen. Lebe einfacher und befreier, indem du dich auf das Unerwartete vorbereitest.

**NR. 5:
ICH HALTE JEDEN TAG
MEINE „GEISTLICHEN
OHREN“ OFFEN, OB
GOTT MIR IN BEZUG
AUF MEINE FINAN-
ZEN ETWAS SAGEN
WILL.**

Wenn du dich verpflichtest, die ersten vier Punkte in Bezug auf finanzielle Versöhnung umzusetzen, schaffst du dir ein finanzielles Polster, das es dir möglich macht zu reagieren, wenn Gott dir zeigt, dass du jemandem mit deinen Mitteln helfen sollst. Vertraue dich ihm ganz an, um mit den Mitteln, die er dir anvertraut hat, anderen dein Mitgefühl zu zeigen und sein Reich zu vergrößern.

SENIORENMITTAG AM DO 03.12.

Einerseits wird es ein leckeres Festmenü in Weihnachtsstimmung geben, andererseits wird der Nachmittag buchstäblich versüsst. Wir besuchen gemeinsam die Fabrik, in der die Gottlieber Hüppen hergestellt werden.

Anmeldung/Infos bei: Ruth Hess, 052 375 19 76,
ruth_hess@bluewin.ch

BITTE VORMERKEN: AM SO 13.12. NUR EIN GOTTES- DIENST UM 10:00 UHR

Wir werden einen speziellen Gottesdienst mit Ursula Link erleben, die uns eine unglaubliche Geschichte zum Thema «Vergebung» berichten wird.

CHRISTMAS-GOSPEL-GOTTES- DIENST AM 25.12. UM 10:00 UHR

In unserem Weihnachtsgottesdienst haben wir den Union Gospel Choir zu Gast. Ladet eure Freude ein und lasst uns gemeinsam einen tollen Gottesdienst geniessen.

EINFACH.

**SECHS SCHRITTE ZU EINEM AUFGERÄUMTEN LEBEN
PREDIGTSERIE VOM 1. NOVEMBER BIS 06. DEZEMBER 2015**

ÜBERLASTET, GESTRESST, ERSCHÖPFT?

Hier helfen unsere Gottesdienste, inkl. praktischer Anleitung für Zuhause.

Chrischona Frauenfeld · Ringstrasse 2 · 8500 Frauenfeld
WWW.CHRISCHONA-FRAUENFELD.CH